

FILM & GESPRÄCH

„The Last Refuge“
MIT NETH PRAK
AUS KAMBODSCHA



FILM & GESPRÄCH

„The Last Refuge“ MIT NETH PRAK AUS KAMBODSCHA

Das Leben der Bunong ändert sich 2008, als die Regierung beginnt, das Land der indigenen Gemeinschaft an ausländische Firmen zu verkaufen. Bulldozer zerstören ihre Wälder und Felder, walzen heilige Orte und Grabstätten nieder. Es entstehen Kautschukplantagen, die Reichtum und Entwicklung in die abgelegene Region bringen sollen. Neth Prak ist Bunong und kämpft seit Jahren gegen die Enteignungen und für die Zukunft seiner Gemeinschaft. Der Film „The Last Refuge“, an dem er mitgearbeitet hat, führt in die Lebenswelt der Bunong ein und dokumentiert, wie der Verlust des Landes ihre Existenz und ihre Identität bedroht. Im Anschluss an den Film erzählt Neth Prak von seinem Widerstand gegen die internationalen Kautschukfirmen und der Gründung einer lokalen Organisation, welche den Bunong einen friedlichen Weg in die Zukunft ermöglichen will.

Der Film dauert 65 Minuten – Bunong mit deutschen Untertiteln. Anschliessend Gespräch mit Neth Prak und Esther Leemann. Die Schweizer Ethnologin hat bei den Bunong geforscht und unterstützt den Aufbau der Organisation.

FILMVORFÜHRUNGEN 2019

LUZERN Stattkino, Löwenplatz 11
MI, 9. Januar, 20 Uhr
In Zusammenarbeit mit COMUNDO

BASEL Kultkino Atelier, Theaterplatz
SA, 12. Januar, 11 Uhr

ZÜRICH Kino Houdini, Badenerstrasse 173
SO, 13. Januar, 11 Uhr

Eintritt kostenlos, Kollekte für das Projekt von Neth Prak „Eine neue Perspektive für Indigene durch Biolandbau“, welches EcoSolidar unterstützt.

ECO/SOLIDAR



www.ecosolidar.ch

Photo: EcoSolidar